

## AngsTraum P&P-Abenteuer #3 (Résumé)

Datum im AngsTraum-Universum: 31.01.2034

Rochus Vogeler und Max Faber befinden sich im Quartier des Widerstands, ihnen wird ein neuer Kontaktmann zugeteilt: Gebhardt. Während dieser die beiden Charaktere über einen neuen Auftrag instruiert begeben sie sich ins ehemalige Dortmund. Dort sollen sie in einer Kneipe den "freiberuflichen" Kopfgeldjäger Hieronymus Krammer für den Widerstand rekrutieren.

Krammer befindet sich in der Kneipe als Vogeler und Faber eintreffen. Eine erste Kontaktaufnahme misslingt und Krammer verlässt die Kneipe. Doch nicht zuletzt durch die Hilfe von Gebhardt können sie Krammer stellen und "überzeugen" sich ihnen vorerst anzuschließen. Bei einer anschließenden Unterredung in einer Wohnung des Widerstands erläutert Gebhardt das weitere Vorgehen:

Die drei sollen einen Waffendeal für den Widerstand durchführen und Waffen und Munition beim sogenannten Wieland-Syndikat kaufen. Ein offizieller Kauf durch den Widerstand würde höchstwahrscheinlich misslingen. Deshalb sollen sie versuchen über die Unterweltgröße Walter Reimann an das Syndikat heranzutreten. Reimann betreibt mehrere Clubs und Bordelle in Ruhrstadt, welche die drei dazu aufsuchen sollen, um beispielsweise einen (fingierten) Drogendeal mit dessen Organisation einzufädeln.

Vogeler, Faber und Krammer begeben sich ins Bordell "Deja Vu". Nachdem Vogeler sich mit der Prostituierten Sonya vergnügt hat, gelingt es der Gruppe zu erfahren, dass sie sich an "Boris" wenden sollen. Kurz darauf wird das Bordell überraschend von der Neo-SS im Zuge einer Razzia gestürmt und alle anwesenden werden festgenommen. Die drei verlieren sämtliche Gegenstände und werden zur weiteren Untersuchung ins Gefängnis gebracht.

Am nächsten Tag werden die drei Gefangenen mit einem Transport verlegt. Dabei wird Max Faber eine Nachricht zugesteckt. Nach kurzer Fahrt ist der Gefangenentransporter in einen Unfall verwickelt, wobei die Charaktere schlussfolgern, dass ihr Fahrzeug von der Straße gedrängt und in eine Gebäudewand geschoben wurde.

Die Gruppe kann sich befreien und in eine alte Industriehalle fliehen. Zuvor jedoch wird der bewusstlose RBS von Krammer skrupellos erstickt, um die Flucht zu erleichtern. Nachdem sie einen Zugang zur Kanalisation entdeckt haben, können sie durch diese vorerst entkommen, auch wenn Vogeler sich die Schulter verletzt als er in den Kanalschacht springt. Nach Verlassen der Kanalisation versuchen Faber und Vogeler ein altes Auto zu knacken, während Krammer in eine nahegelegene Wohnung eines Mehrfamilienhauses eindringen will. Schließlich gelingt es das Auto aufzubrechen und zu starten, Krammer schließt sich den anderen beiden wieder an und es geht Richtung Autobahn.

Da der Tank des Autos nahezu leer ist fahren sie auf eine Tankstelle neben der Autobahnauffahrt. Vogeler und Krammer sind nicht gewillt zu bezahlen, woraufhin der Tankwart in einen Hinterraum flüchtet und die beiden im Verkaufsraum einsperrt. Dort befindet sich neben den beiden Charakteren jedoch noch der Wachhund des Tankstellenbesitzer. Der Rottweiler greift Krammer direkt an und es kommt zu einem Kampf, in den Vogeler und Faber ebenfalls eingreifen. Die Gruppe behält die Oberhand und kann den Hund töten, allerdings trägt Krammer eine schwere Bisswunde am linken Unterarm davon.

Die Gruppe besteigt wieder das geknackte Auto und fährt auf die Autobahn Richtung Duisburg. Dort können sie in einer Kneipe wieder Kontakt zu Gebhardt aufnehmen.